

Januar 2022

Die Schwarz-Gruppe geht neue Wege

Keine Frage: In unserer Branche produzieren wir CO₂, weswegen das Thema Kompensation stark in unseren Fokus gerückt ist. „Manche sehen das als *Ablasshandel*. Wir sehen es als *Möglichkeit, den CO₂-Ausstoß an anderer Stelle zu reduzieren und etwas für den Klimaschutz zu tun*“, betont Maximilian Schwarz, Business Development Manager bei Wackler. Seit Anfang des Jahres bieten wir unseren Kunden an, die beim Transport entstandenen CO₂-Emissionen durch Spenden für Klimaschutzprojekte zu kompensieren. Dafür arbeiten wir mit der NGO myclimate zusammen und haben uns dort für zwei Projekte entschieden, die wir unterstützen.

Biogasanlagen für nepalesische Familien

Ziel dieses Projektes ist es, kleine Biogasanlagen für Privathaushalte in Nepal zu entwickeln und zu vertreiben. Dadurch hat sich der jährliche CO₂-Ausstoß um 80.144 Tonnen reduziert. Denn in den ländlichen Gebieten Nepals kochen Frauen größtenteils mit Holz, was sich negativ aufs Klima und auf die Gesundheit der Frauen auswirkt. Die Biogasanlagen versorgen die Menschen mit sauberer Energie und die Baumbestände bleiben erhalten.

Sauberes Trinkwasser für Schulen und Haushalte in Uganda

Dank dieses Projekts werden Schulen und ärmere Haushalte in Uganda durch Filtersysteme für Trinkwasser mit sauberem Wasser versorgt. Das bedeutet, dass

- weniger Wasser abgekocht werden muss – was etwa 40 Prozent der Bevölkerung in Uganda tut – und somit die Abholzung gebremst wird.
- der Verbrauch an Feuerholz und dadurch der CO₂-Ausstoß vermindert werden.
- die Kinder weniger an Durchfall erkranken und sie aufgrund dessen nicht mehr so viele Schultage versäumen.
- Frauen und Kinder nicht mehr so viel Zeit für die Holzsuche verbringen und mehr Zeit für andere Aktivitäten haben.
- jährlich 61.399 Tonnen weniger CO₂ ausgestoßen werden.

→



Einfache Berechnung des Kompensationsbetrags

Der Kompensationsbetrag ist abhängig vom Gewicht der Sendung und der Distanz. Das lässt sich am besten anhand eines Beispiels erklären. Bei einer 500 Kilogramm schweren Sendung von Stuttgart nach Berlin (630 Kilometer) beläuft sich der Betrag auf 50 Cent. *„Das berechnen wir mit unserem Kalkulator, den wir dafür entwickelt haben“*, erklärt Schwarz. Immer mehr Kunden fragen nach, wie hoch ihr CO₂-Ausstoß ist. Mit unserem CO₂-Sendungsrechner haben wir die Möglichkeit, diesen genau zu ermitteln. Nun haben wir auch ein Angebot, wie wir den CO₂-Ausstoß kompensieren können. Die Kunden entscheiden, ob sie einzelne Sendungen oder den gesamten Transport kompensieren wollen. *„Und wer möchte, dem stellen wir auch noch ein Zertifikat für den klimaneutralen Versand aus“*, so Schwarz.

Sie möchten mehr darüber erfahren? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ihre Schwarz-Gruppe